



Schwalbenhof e.V.
Rathausstraße 37
D 55608 Berschweiler
verein@schwalbenhof.de

<https://begegnung-naturkultur.de> www.schwalbenhof.de

Schwalbenhof e.V., Rathausstr. 37, 55608 Berschweiler

Landwirtschaftspraktikum (LWP)

Das Landwirtschaftspraktikum bedeutet für die Schüler*innen zwei Wochen Mitarbeit auf einem biologisch-dynamischen Bauernhof im Hunsrück, dem Schwalbenhof. Der Hof bewirtschaftet 120 ha Grün- und Ackerfläche mit vielfältiger Fruchtfolge, eine Marktgärtnerei und Feldgemüse, versorgt Mutterkühe und deren Nachzucht und ein paar Schweine, veredelt das Backgetreide zu feinen Backwaren in der eigenen Holzofenbäckerei, und vermarktet in einem kleinen Hofladen und auf Märkten in der Region.

Ein wichtiger Betriebszweig ist auch die Pädagogische Arbeit mit den Schulklassen. Es ist uns wichtig, dass die Schüler*innen eine sinnhafte Tätigkeit erfahren, dass sie merken, dass die Arbeit mit ihren Händen und dem ganzen Körper, einen realen Wert hat, über den emotionalen hinaus. Wir wollen keinen Streichelzoo präsentieren und auch keine Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen anbieten. Wir gestalten unsere Landwirtschaft so, dass die Schulklassen auch etwas zu tun haben, legen also unseren Wirtschaftsbetrieb auf viel Handarbeit aus. Somit sind wir in manchen Arbeitsbereichen auch auf die Hilfe der Schüler*innen angewiesen. Wir binden sie so gut es geht in unsere alltäglichen Arbeiten mit ein, lassen sie teilhaben an unserem Leben in der Landwirtschaft. Es gibt auch Zeit für Fragen und theoretischen Input, wir gestalten 2-3 Vorträge über den Hof, die Landwirtschaft, Ernährung und allgemeine Lebensfragen, die in diesem Alter so langsam zu Tage kommen.

Zu den Arbeitsfeldern der Schüler:innengruppen gehören Stallarbeit, Holz hacken, Feldarbeit und im Gemüsebau, Landschaftspflege, Mithilfe in der Vermarktung, sowie alle notwendigen vor- und nachbereitenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zur Versorgung der Klassengemeinschaft. Die etwa sechs Stunden tägliche Arbeit sind von Workshops und Vorträgen von Hofseite aus begleitet. Außerdem bieten wir Körperarbeit und Sinnesübungen von unserem pädagogischen Team an. Jede*r Schüler*in fertigt ein Tagebuch an und arbeitet ein themenbezogenes Referat aus.

Für uns ist es wichtig, dass wir eine Person als Ansprechpartner*in haben, die jedes Jahr die Klasse beim Praktikum begleitet. Bei einigen Schulen übernimmt das der/die Gartenbaulehrer:in, das ist für uns natürlich optimal, aber kein Muss. Dass dies für manche Schulen schwierig sein wird ist uns bewusst, vielleicht könnt ihr das Thema in euren Konferenzen bewegen, es gibt dem Praktikum nochmal eine ganz andere Qualität. Auch ist es wichtig, dass die Betreuungspersonen bei den täglichen Arbeiten dabei sind und auch einzelne Gruppen betreuen. Darüber hinaus ist uns Stabilität in der Anwesenheit der Betreuungspersonen wichtig. Optimal sind 2-4 Lehrkräfte, die stabil die zwei Wochen LWP betreuen. KEINE Eltern. Ein grundlegender pädagogischer Aspekt des LWP ist die Möglichkeit für die Jugendlichen, sich von ihren kindlichen

Gewohnheiten zu lösen und in die Erwachsenenwelt einzutreten, d. h. mit Erwachsenen zusammenzuarbeiten, die sie in diesem Prozess unterstützen können. Sind Eltern anwesend, fallen die Jugendlichen oft in kindliche Gewohnheiten zurück.

Pädagogische Info

Das Alter in der 9. Klasse ist durchaus ein besonderes. Das 3. Jahrsiebt beginnt und es geht darum, sich in der Welt kennenzulernen, die Zusammenhänge zwischen dem Ich und der Welt zu erkunden. Da bietet das Landwirtschaftspraktikum eine wunderbare Gelegenheit, aus den gewohnten elterlichen und schulischen Strukturen, in andere reale Lebenssituationen zu schauen und diese mit allen Sinnen zu erleben. Wir möchten jungen Menschen die Möglichkeit bieten, Einblicke in die Landwirtschaft zu bekommen, Zusammenhänge zu verstehen, Verantwortung zu lernen und mit beiden Beinen auf dem Boden zu stehen. Zu erleben wie es ist, gemeinsam etwas zu schaffen. Es geht nicht nur um das Erleben von Landwirtschaft, Umweltschutz und Ernährung. Es geht in dem Alter auch um Charakterbildung, Sinn finden im eigenen Tun, Grenzen erfahren und Potenziale entdecken, sich als Klassengemeinschaft nochmal anders kennenlernen. Für viele die ersten Schritte hinaus in die große, weite Welt.

Den Naturzusammenhang als Aufgabe zu ergreifen hilft, den Blick zu weiten und Interesse für die Welt und vielleicht sogar Enthusiasmus zu entwickeln. Durch das Tätigsein und ihr Erleben werden die Schüler urteilsfähiger. Wichtig ist, dass es gelingt, die ganze Klasse zu begeistern für die gemeinsame Aufgabe. Dann kann auch der Einzelne seine ganz eigene Motivation für die Sache entwickeln. Kollektive Begeisterung ist noch möglich in der 9. Klasse, Eigenmotivation ist ein wesentlicher Ausgangspunkt für das Arbeiten in der Oberstufe (und für das Erwachsensein).

Wir vom Hof sind keine Pädagog:innen, arbeiten aber sehr gerne mit Jugendlichen zusammen, jede:r auf die eigene Art und Weise. Wir wollen auch keine Pädagog:innen sein, wir sind Menschen die ihre Aufgabe in der Landwirtschaft gefunden haben und das darf auch so erlebt werden. Die pädagogische Begleitung ist von Seiten der Schule aus zu leisten.

Sinnesübungen und Körperarbeit

Das Team vom Schwalbenhof konzentriert sich mit dem Programm auf die persönliche und soziale Entwicklung der Jugendlichen. Um die Erfahrung mit sich noch bewusster erlebbar zu machen, bieten wir mit Catherine Bryden und Jasmin Kaege vor dem Morgenkreis Sinnes- und Körperübungen an. Die Übungen finden oft in Stille und in der Natur statt, mit einem Fokus auf Sinne, Emotionen und Kreativität – also eine Gelegenheit, in der Gegenwart anderer zu sich selbst zurückzufinden.

LWP Kosten

Die Kosten variieren nach Gruppengröße und finanziellen Möglichkeiten. Lass uns dies im persönlichen Gespräch klären. Kostenposten sind:

- Verpflegungskosten
- Übernachtungskosten
- Arbeitsgruppenanleitung (4) und Abendvorträge (2)

- Bei Bedarf: extern*e Köch*in
- Hin- und Rückfahrt der Schüler*innen und Fahrtkosten der Lehrkräfte
- Sonstiges (Medikamente, Endreinigung, Autofahrten, usw.)

Mitbringliste

Von der Schule:

- Betreuer*innen (Betreuungsschlüssel 1-7; Klassenlehrer*in; Gartenbaulehrer*in, l..) Betreuungspersonen machen bei uns tatkräftig mit!
- Info an die Gartenbaulehrer:innen: Bringt gerne euer Werkzeug mit! Lasst uns vorher absprechen, welche Arbeiten anstehen
- Kontaktinformationen
- 1. Hilfe Tasche
- LWP Schüler Formularen mit Unterschrift - Krankenkasse Info (von Eltern vorab auszufüllen)
- Klassenliste
- Eltern/Familien Telefon & Adressen
- Zuginformation: Hin & Zurück
- Zugfahrkarten u. Zuggruppen
- Tagesablauf (falls vorhanden)
- Referat Liste (falls vorhanden)

Für den Schwalbenhof:

- Bestellliste für Lebensmittel
- Klassenbild – mit Namen der SuS
- Gruppenlisten
- Gruppeneinteilung: bitte teilt eure SuS in 5 Arbeitsgruppen ein, so dass die Gruppe gut funktioniert

Für Schüler*innen:

- Heft für Tagesbuch/ Arbeitsbericht
- Sportsachen
- Arbeitskleidung (Handschuhe, Gummistiefel, Trinkflasche, Kopfbedeckung...)
- Lieder Bücher, Guitar, usw.

LWP-Besprechung mit Schüler*innen vorab:

Impuls: Was brauchen wir als Klasse, damit unser LWP ein voller Erfolg wird? Für Schüler*innen:

- Was werden wir in diesem LWP gemeinsam gestalten?

- Welche Frage habe ich vorab?
- Welche Musik, Sportaktivitäten usw. wünsche ich mir? Freizeitgestaltung?
- Besprechen: Wie gehe ich in den 2 Wochen mit Medien um? (Handyverbot während der auf dem Hof)
- Wie möchte ich mein LWP- Tagebuch gestalten? (Schreiben, Zeichnen, kritzeln..)
- Über welches Thema möchte ich ein Referat halten? Mich mehr informieren?
- Wer möchte einen Newsletter über die Zeit am Schwalbenhof verfassen?

Als Vorbereitung empfehlen wir außerdem folgende Filme:

- We feed the world
- Taste the waste
- The true cast
- Wie Ikea den Planeten plündert

Informationen für den Hof

- Bitte schickt uns ein Klassenfoto mit den zugehörigen Namen und eine Teilnehmer*innenliste vor dem LWP. Danke!
- wie viele Schüler*innen kommen mit?
- Wie viele Betreuer*innen?
- Wer kocht? Wird ein Koch/ eine Köchin benötigt?
- Welche Fragen/ Themen bringt die Klassengemeinschaft mit?

Beigefügte Formulare

- LWP-Formulare für Eltern: Einverständniserklärung für Handyverbot, Datenschutzerklärung, Angabe von Krankenkasse, Allergien und Gesundheit,..
- Bestellliste Lebensmittel

Lebensmittel

Bildungsarbeit beginnt und endet am Essenstisch. Die Kinder sollen so viel wie möglich vom Hof zu schmecken bekommen, so dass sie diesen nicht nur mit den Händen, sondern auch mit ihren Geschmacksorganen erfahren können.

Dafür ist es wichtig, dass so viele Produkte wie möglich vom Hof bezogen werden. Daraus ergibt sich eine regionale und saisonale Küche. Die Kinder essen einerseits das Gemüse, das sie am Morgen selbst noch aus der Erde gezogen haben und bekommen ein Bewusstsein dafür, dass z.B. Tomaten in Deutschland nicht im Winter wachsen.

- Vorab schicken wir euch gerne eine Liste mit dem Gemüse der Saison (vorhandene Lebensmittel)
- Ihr braucht für euren Menüplan Lebensmittel, die nicht vorhanden sind? Sprecht uns an, wir bestellen sie euch gerne beim Bio-Großhandel
- Ihr habt schon einen Speiseplan? Schickt ihn uns gerne zu

Lasst es uns gemeinsam ermöglichen, dass die Kinder die Landwirtschaft mit allen Sinnen erleben können

Hof Regeln & Vorschriften:

Respekt auf allen Ebenen – untereinander, gegenüber allen Lebewesen, gegenüber allem Eigentum; Kommunikationskultur: Ich + Gefühl, niemals über andere sprechen, wenn sie nicht anwesend sind, Fragen stellen, anstatt Urteile zu fällen

Berichtsheft/ Newsletter

Es hat sich als hilfreich erwiesen, ein Berichtsheft oder Newsletter über die 2 Wochen LWP zu erstellen. Dieses kann mit Tagebucheinträgen, Fotos, Zeichnungen und Eindrücken der SuS bestückt sein. Dieses kann im Nachgang zur Berichterstattung in der Schule dienen und einfach als Erinnerungstütze bewahrt werden.

Referate

Vorschlag: die SuS bereiten selbstständig und freiwillig (nur, wer Lust darauf hat!) Referate zu eigen ausgesuchten Themen vor, um sie im Laufe der Woche vorzutragen.

LWP Referate Ideen

- Ökologische Landwirtschaft
- Landwirtschaft und Gesellschaft
- Geschichte des Schwalbenhofs
- Arbeitsstellen
- Pflanzen bei Berschweiler
- Stimmungsbarometer
- Medien im LWP

- Verletzungen und Krankheiten
- 14 Tage Schwalbenhof, Berichtsheft/ Newsletter erstellen
- Kartoffeln
- Technik i.d. Landwirtschaft Maschinen
- Menschen am Schwalbenhof/ Biographien von Hofleuten
- Und....und...oder...oder...

Tagesablauf Beispiel:

- 7:00 Küchenteam: Beginn Vorbereitung Frühstück (Küchenteam)
- 08:00 Frühstück
- 08:30 Körperarbeit und Sinnesübungen mit Catherine und Jasmin
- 09:00 Treffen im Morgenkreis
- 09 :15- 12 :30 Arbeiten in eingeteilten Gruppen
- 12:30- 14 :00 Mittagspause
- 14:00-17:00 Arbeiten in eingeteilten Gruppen
- 18 :00 Abendessen
- 19 :00 freie Abendgestaltung oder z.B. Vortrag zur Geschichte der Landwirtschaft

Tagesablauf Abreisetag Beispiel:

6:30 Beginn Vorbereitung Frühstück (Küchenteam)

7:00 – 7:30 Frühstück + Brotzeit

7:30 – 8:00 Alles Rauss!! Gepäck, etc..

8:00 La Grand Finale: MEGA Putz Aktion

Einteilung der Putzteams:

Küche (trocken) Gruppe _____

Küche (nass) Gruppe _____

Schlafsaal & Foyer Gruppe _____

Müll/Abfall, Toiletten, Gelände Gruppe _____

10:00 Alles Picco Bello & Gepäck im Auto

11:00 Auf Wiedersehen!! Abmarsch nach Kirn!